



Winterstimmung beim Tamiya Eurocup in Bad Berneck

Schon im Vorfeld war klar, dass der Tamiya Eurocup in Bad Berneck sehr gut besucht sein würde. Die 74 Starter haben sich auch nicht von den drohenden Schneefällen abhalten lassen und sind aus ganz Bayern und Baden Württemberg und sogar aus Dresden ange-reist.

In der vom MCC Bad Berneck angemieteten Sport-halle bot sich den Teilnehmern als auch Zuschauern eine bestens angelegte Strecke. Diese hatte zwar sehr viele Wellen, die aber nicht wirklich Schwierigkeiten bereiteten.

Am Samstag wurden wie ge-wohnt drei Vorläufe gefahren, wobei sich in der Klasse Top Stock ein neuer Name „fast“ ganz vorne einreichte. Alexander Hessner musste sich im Kampf um die Pole nur Stefan Klöpsch geschlagen geben der nach zwei weiteren Vorläufen am Sonntag die Startposition sicher machte und auch am Sonntag in den Finalläufen sein Können zeigte und sich in den extrem packenden Top Stock Finalen den Sieg sicher-te.

Die weiteren Sieger

Top Stock: Stefan Klöpsch, Alexander Hessner, Andre Scheinpflug

Euro Fighter: Valentin Jun-ker, Mario Prager, Ramona Friedl

M-Chassis: Andreas Fischer, Stefan Klöpsch, Peter Drost
Gentleman: Mario Glaser, Andreas Fischer, Michael Keß

F104: Michael Bartel, Diet-mar Drost, Markus Fink
Euro GT: Michael Keß, Mario Glaser, Niko Scheffler

Das Rennen rund um Renn-leiter und 1. Vorstand Bernd Ströbel lief so gut, dass teilweise kleine Pausen einge-legt werden mussten, damit der Zeitplan noch passte. Hier muss man alle loben: Rennlei-ter, Zeitnehmer und vor allem alle Teilnehmer.

Wir alle würden uns natür-lich freuen, wenn der MCC Bad Berneck in der nächsten Saison wieder einen Tamiya Eurocup ausrichten würde. Wir kommen alle wieder, auch wenn es endlos schneit.

Christian Sandner

